

Anzeigen / Veranstaltungen

Wochenanzeigen:

Dienstag	09.00 Frauengebet
Mittwoch	09.00 / 13.00 Adventskranz basteln
Donnerstag	05.45 Männergebet
	14.00 Bibel Nachmittag (Psalm 51)
Freitag	18.30 Ehekurs
	19.30 Seminarabend
	19.00 LSL-Kurs Abschluss
Sonntag	19.00 Lobpreis Gottesdienst

Voranzeigen:

11. Dezember offenes singen bei Küllings



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danvrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

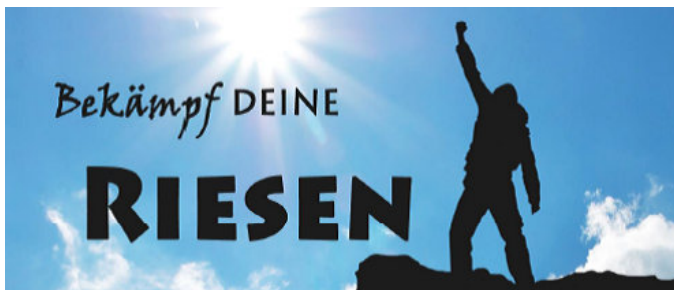
Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 23. November 2014

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigt-Notizen



Teil 13: "Verheimlichte Schuld" (2.Samuel 11)

David's Nathan war ein guter Freund Davids und sein geistlicher Berater. In 2Sam 12 im Kapitel nach unserem heutigen Text, lesen wir davon, dass er wieder einmal bei David vorbei kam zu einer Dienstbesprechung. Dabei kommen sie zum Tagesordnungspunkt: Beschwerden aus der Bevölkerung. Die Geschichte über einen reichen Mann, mit viel Vieh, der seinem Nachbarn sein einziges Schaf nimmt um einen Gast zu bewirten, lässt David die verheimlichte Schuld in seinem Leben entdecken.

Die Geschichte, die Nathan in Davids Leben aufdeckte, ist nicht einfach eine Geschichte aus alter Zeit, die uns helfen soll, uns etwas weniger schlecht zu fühlen. Nein, sie ist vielmehr eine Alltagsgeschichte von heute – mit anderen Schauplätzen, anderen Machtverhältnissen, aber genau so viel Lügen und Leid. Und sie will uns dabei helfen, damit es uns zu Herzen geht und wir Gottes Stimme immer besser erkennen, die uns dabei helfen will, Sünde zu vermeiden.

1. Achte auf deine Ziele (Müdigkeit/Stolz) 2Sam 11,1

Da wo man müde ist, keine Aufgabe mehr hat im Leben, kein klares Ziel mehr verfolgt, oder aber sich auf den Lorbeeren des Erfolgs ausruht, da beginnt eine gefährliche Phase im Leben.

**Wo hast du deine Ziele im Leben verloren?
Wo macht sich in deinem Leben Müdigkeit oder
Überheblichkeit/Stolz breit?**

2. Achte auf deine Augen (Blickrichtung) 2Sam 11,2

Als David es sich erlaubte, Batseba mit seinen Augen zu betrachten, liess er zu, dass Begierde nach ihr in

seinem Herzen aufkam. Dass er die schöne Frau betrachtete, war der Anfang der Sünde. Hier lernen wir, was für einen grossen Einfluss es hat, was wir anschauen.

**Was für Bilder bestimmen dich in deinem Alltag?
Was für Bilder verleiten dich zur Sünde?
Wie kannst du sie aus deinem Alltag verbannen?**

3. Achte auf deine Gedanken (Herz) 2Sam 11,3a

Sich über Batseba zu erkundigen – dies teilt uns schon mit, was in Davids Gedanken geschieht. Eine unreine Gedankenwelt bringt einen unreinen Lebensstil hervor. Die Bibel lehrt uns an vielen Stellen, dass wir auch dann, wenn sündige Gedanken oder Wünsche in uns aufgekommen sind, ihnen keineswegs folgen müssen (vgl. Spr 4,23). Niemand, der sündige Wünsche in sich hat, muss diesen Wünschen folgen (vgl. Josef 1Mo 39,9).

**Was für Gedanken bestimmen dein Handeln?
Was kann dir helfen auf deine Gedanken zu achten?**

4. Achte auf dein Verhalten (Respektlosigkeit) 2Sam 11,3b-4

David weiss, dass Batseba verheiratet ist und dass jeder weitere Gedanke vor Gott nicht in Ordnung ist. Er weiss um das Gebot in 2 Mose 20,14: „**Du sollst nicht ehebrechen.**“ David weiss auch, dass Uria im Krieg ist und niemand zu Hause ist. Er zeigt keinen Respekt gegenüber Gottes Wort und Uria.

**Ist Gottes Wort noch dein Massstab?
Kennst du Gottes Wort noch?**

5. Achte auf deine Freunde/Ratgeber 2Sam 11,4a.5

Hätte nicht spätestens hier jemand reagieren müssen? Die Boten Davids, sie stellen sich ihm nicht entgegen, weisen ihn nicht auf seine Sünde hin. Im Neuen Testament (Gal 6,1, usw.) werden wir deutlich dazu aufgefordert, unsere Augen vor der Sünde nicht zu verschliessen und einander in Liebe zurecht zu helfen.

**Nimmst du deine Verantwortung hier war?
Hast du bessere Freunde? Sprich einmal mit ihnen
darüber, wie ihr euch gegenseitig helfen wollt!**

Wo wir allein gelassen werden und Schuld begehen, da hat Sünde Folgen und schadet immer uns selber und/oder anderen!

6. Achte auf deine Listigkeit (Lügen) 2Sam 11,5-13

David will die Sünde vertuschen, indem er Uria dazu verführen will, mit seiner Frau zu schlafen. Aber dummerweise hat Uria eine edlere Einstellung als David und zeigt sich solidarisch mit seinen Kameraden und geht nicht zu seiner Frau.

Die eigene Sünde kaschieren und/oder einem anderen unterschieben. Kennen wir das nicht auch aus unserem Leben. Oder man macht andere schlecht, um sich selber besser zu fühlen.

**Wo verheimlichst du etwas in deinem Leben?
Wovor hast du Angst, wenn du mit jemandem
sprechen würdest? Wie reagierst du auf offenbarte
Schuld anderer? - Ist dies richtig?**

7. Achte auf deine Kaltblütigkeit (Zorn) 2Sam 11,14ff

Es ist erschreckend, dass David zur Verheimlichung seiner Schuld zu einem Auftragsmord bereit ist.

**Wo hast du Angst, dass etwas rauskommt? Wo
treiben dich Angst/Zorn zu Taten die falsch sind!**

8. Beachte Hinweise Gottes + finde deinen Nathan!

David hatte eine ganze Reihe von Hinweisen und Gelegenheiten gehabt, das Ganze zu beenden - hat er aber nicht. Gott ergreift auch bei uns immer wieder die Initiative, indem er uns anspricht durch seine Worte beim Bibelstudium, beim Hören einer Predigt oder in unserer Stillen Zeit oder durch Worte seiner Diener, damit wir unseren Zustand vor Gott erkennen und zu ihm umkehren mögen.

Als David an der Schuld fast zerbrach (Ps 32,3), sandte Gott Nathan zu ihm. Dann begann ein Weg der Heilung. —> **siehe Teil 14 zu 2.Samuel 12**

**Hörst du Gottes Stimme noch?
Wer könnte dein Nathan sein?**

Auf den Punkt gebracht...

**Diesen Gedanken möchte ich ganz konkret
umsetzen / Das hat besonders angesprochen:**

Die vollständig Predigt können Sie Nachhören unter:
www.feggwatt.ch